

---

Subject: Ich hab die Schnautze voll

Posted by [Fabian](#) on Sun, 28 Oct 2007 13:10:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Leute bin 22 und hab bereits seit dem 18. Lebensjahr HA. Eigentlich habe ich noch nie sonderlich dichtes Haar gehabt, sondern total dünnes und krankes blondes Kraushaar. Seit anfang meines Studiums (jetzt etwa 2 Jahre her) hat sich die Front extrem gelichtet, sodass ich von einer Frisur nur träumen durfte. Oft haben mir die Leute gesagt dass ich irgendwas mit meine Haaren machen müsse (zu recht...), denn es sah und sieht einfach nur scheiße aus. Die meisten in meiner Situation würden sich wahrscheinlich die Haare einfach nur abrasieren, was bei mir jedoch nie in Frage kam da ich einen riesen Wasserkopf habe. Zu allem Überfluss auch noch riesige fehlgebildete Ohren, und noch Augenringe die vermuten lassen könnten, dass ich die ganze Nacht durchgekiff hätte und keine Minute geschlafen habe. Ich weiß dass sich das jetzt vielleicht so anhört als würde ich mir das alles vielleicht nur einbilden und regelrecht nach Fehlern an mir selbst suchen, doch dann würden mich die Leute wohl kaum darauf ansprechen (sowohl die Ohren, als auch den HA und die Augenringe und den riesen Schädel - es ist einfach Fakt). Kopfabwärts bin ich z. B. auch völlig zufrieden mit mir selbst - dafür bekomme ich auch oft Lob von anderen aber um mein Selbstwertgefühl aufzubessern genügt das noch längst nicht. Ich finde es einfach nur ungerecht, denn wenn man ein paar Kilos zu viel auf den Rippen hat, kann man dagegen was tun, wenn man unzufrieden mit sich selbst ist, aber was macht man denn gegen solche Probleme die ich oben genannt habe, außer sich damit abfinden (was ich einfach nicht kann). Früher bis zum Alter von etwa 14 bis 15 hatte mich das nie wirklich gestört, auch wenn ich ab und an mal einen Spruch deswegen kassiert habe, es ging einfach an mir vorbei. Doch mit der Pubertät haben sich die Zeiten geändert. Es gab Fasen in denen ich mich einfach nur verkriechen wollte, ein zwei Wochen später konnte es passieren dass es mir schon wieder besser ging. Doch die Tendenz war immer klar erkennbar. Immer mehr und heftigere Depressionen. Das einzige was mir die ganze Zeit helfen konnte war die Hoffnung dass es irgendwann vielleicht mal besser werden würde. Mittlerweile hab ich diese völlig aufgegeben, denn warum sollten die Ohren plötzlich kleiner werden oder die Augenringe weggehen. Den HA kann ich auch nicht stoppen (auch wenn ich es jetzt schaffen würde - es würde nichts bringen ich bräuchte mindestens eine Verdoppelung der Dichte in der Front und Neuwuchs in den GHE um ein halbwegs vernünftiges Bild zu erhalten). Das einzige was etwas bringen würde wäre es mich mit der Situation abzufinden, doch das schaffe ich schon seit 4 oder 5 Jahren nicht... Gestern war ich mal wieder beim "Haarschneiden" und durfte wieder schiefe Blicke kassieren. Ich weiß ja das es meine Frisöse nur gut meinte, dennoch bringen pseudoaufbauende Sprüche wie "positiv denken... oder "so schlimm ist es doch gar nicht..." einfach nix. Diese Ändern nunmal an den Tatsachen nichts...

Sorry das musste jetzt einfach sein, denn ich habe längst keine Lust mehr meine Eltern oder meine Freunde mit meinem Selbstmitleid zu belasten, deswegen musste diese Forum jetzt mal herhalten...

---